

Entomologische Eindrücke von der Insel Rab, Jugoslawien
(Lep., Diurna)

U. Luy

2. Teil

Nach den ausführlichen Aufzeichnungen in der galathea 3/88 kann ich auf eine Einleitung über die Insel Rab verzichten.

Während meines Aufenthaltes in Jugoslawien in der Nähe von Novi Vinodolski war es mir möglich einen kurzen Abstecher zu meinem Urlaubsdomizil von 1987 (16. 28.8.), nämlich zur Insel Rab, zu machen.

Am 17.5.1988 setzte ich mit der Fähre gegen 11 Uhr über und wurde bei meiner Ankunft auf der Insel um 11.30 Uhr von einem wolkenbruchartigen Regen empfangen. Nach ca. einer halben Stunde war der Spuk vorbei und ich ging zum Mittagessen, während das Regenwasser die teilweise unbefestigten Straßenränder hinabschoß und sich in großen Lachen sammelte. Nachdem ich anschließend noch die Wirtsleute der letztjährigen Urlaubspension besucht hatte, waren gute zwei Stunden vergangen und gegen 14 Uhr beschloß ich den ergiebigsten Fundplatz bei Mundanije kurz aufzusuchen (siehe Nr.4 in galathea 3/88). Die Sonne hatte mittlerweile die Wolken restlos vertrieben und die Natur gab sich, als hätte es kurz vorher überhaupt nicht geregnet. In dem knapp einstündigen Aufenthalt konnte ich nachstehend aufgeführte Falter beobachten. Ich verwende hierbei wieder die Reihenfolge und Numerierung meines Erstberichtes, wobei neu entdeckte Falter in fortlaufenden Nummern erfaßt werden, während bereits bekannte Tiere unter der "alten" Nummer erwähnt werden.

Papilionidae:

41 Zerynthia polyxena Schiff. 1775
häufig

Pieridae:

7 Leptidea sinapis L. 1758

Satyridae:

©Kreis Nürnberger Entomologen; download unter www.biologiezentrum.at

- 42 *Lasiommata megera* L. 1767
- 16 *Pararge aegeria tircis* Btlr. 1867
- 17 *Coenonympha pamphilus* L. 1758

Nymphalidae:

- 18 *Limenitis reducta* Stgr. 1901
- 20 *Vanessa cardui* L. 1758

Lycaenidae:

- 43 *Glaucopsyche alexis* Poda 1761
- 29 *Plebejus argus* L. 1758
- 33 *Polyommatus icarus* Rott. 1775

Hesperiidae:

- 34 *Hesperia comma* L. 1758

Es konnten also während der Blitzvisite drei "neue" Arten festgestellt werden, womit sich die Gesamtzahl der bisher auf Rab beobachteten Tagfalter auf 43 erhöht. Bei mehr Zeit wäre sicher die eine oder andere Überraschung noch möglich gewesen.

Auf die Häufigkeit des Vorkommens der Falter wird bis auf eine Ausnahme (*Z. polyxena*) bewußt verzichtet, da ein einstündiger Beobachtungszeitraum nicht repräsentativ sein kann.

Literatur:

LUY, U. (1988): Entomologische Eindrücke von der Insel Rab, Jugoslawien. *Galathea* Bd.4, Heft 74 86.

Verfasser: Udo Luy
Mühlgasse 75
8601 Rattelsdorf

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Galathea, Berichte des Kreises Nürnberger Entomologen e.V.](#)

Jahr/Year: 1988

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s): Luy Udo

Artikel/Article: [Entomologische Eindrücke von der Insel Rab, Jugoslawien \(Lep., Diurna\) 2. Teil 125-126](#)